

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Speerbridge Fund

30. November 2024

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Speerbridge Fund	4
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF (Sons-
tige Sondervermögen)

Speerbridge Fund

in der Zeit vom 01.12.2023 bis 30.11.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht Speerbridge Fund für das Geschäftsjahr vom 01.12.2023 bis 30.11.2024

Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen positiven Wertzuwachs zu erzielen.

Der Fonds investiert global in liquide Aktien. Als Zielinvestments werden unter anderem Unternehmen gesucht, die langfristig von Megatrends profitieren und/oder stabile Umsatz- und Gewinnzuwächse über viele Jahre aufweisen. Diese Unternehmen müssen bewiesen haben, dass sie über ein Geschäftsmodell verfügen, welches konstant Gewinne erzielen kann. Auch sollten diese Unternehmen über hohe Kapitalrenditen bzw. hohe Nettogewinnmargen verfügen. Die finale Auswahl aller fundamental vorselektierten Zielinvestments erfolgt dann über die technische Analyse. Dabei müssen sich die Werte in einem Aufwärtstrend oder voraussichtlich kurz vor Ausbildung eines neuen Aufwärtstrends befinden. Die unterlegte Strategie folgt der Annahme, dass die Favoriten der Marktteilnehmer sich regelmäßig ändern, was zu Chancen und Risiken führt. Der Fonds kann auch über ETFs in spezielle Branchen, Regionen oder im Rohstoff- und Anleihesektor investieren. Das Portfolio wird permanent überwacht und regelmäßig angepasst.

Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, sondern strebt die Erzielung einer absoluten, von einem Vergleichsindex unabhängigen Wertentwicklung an.

Es ist möglich, dass die Strategie in einigen Marktphasen nicht oder nur teilweise investiert.

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertiger Wertpapiere: vollständig

Verzinsliche Wertpapiere: vollständig

Geldmarktinstrumente: vollständig

Bankguthaben: vollständig

Anteile an in- und ausländischen Investmentvermögen: vollständig

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 20% seines Wertes aufnehmen.

Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100% des Sondervermögens, nämlich bis maximal 120% des Sondervermögens investiert werden kann.

Eine Mindestliquidität gemäß § 224 Absatz 2 Nr. 3 KAGB ist nicht vorgesehen.

Das Sonstige Sondervermögen beteiligt sich weder unmittelbar noch mittelbar über eine Personengesellschaft zu 10% oder mehr am Kapital einer Kapitalgesellschaft.

Bei der Auswahl der Zielfonds besteht kein regionaler Schwerpunkt. Eine Investition in Edelmetalle und unverbrieft Darlehensforderungen ist nicht möglich. Derivate dürfen zu Absicherungs- und Investitionszwecken erworben werden.

Anlagepolitik

Vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024 verzeichneten die US-Aktienmärkte ein beeindruckendes Wachstum, gestützt durch erheblichen Anleger-Optimismus und günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen.

Die Federal Reserve behielt einen optimistischen Ausblick auf die Inflation bei und signalisierte nachlassenden inflationsbedingten Druck, während der Arbeitsmarkt seine Widerstandsfähigkeit bewahrte. Da sich die

Inflation stetig dem 2%-Ziel der Fed näherte, passte die Zentralbank ihre Geldpolitik entsprechend an, um nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu unterstützen.

Im Jahr 2024 leitete die Fed eine Zinssenkung ein und reduzierte den Leitzins im September um 0,5 Prozentpunkte sowie im November um 0,25 Prozentpunkte, wodurch die Zielspanne auf 4,50% – 4,75% sank. Diese geldpolitische Anpassung zielte darauf ab, weiteres Wachstum zu fördern und die Inflation gleichzeitig unter Kontrolle zu halten.

Die US-Präsidentschaftswahlen lösten im vierten Quartal 2024 eine ausgeprägte Jahresendrally aus, die die Märkte in eine stark bullische Phase führte. Besonders die Wiederwahl von Donald J. Trump für eine zweite Amtszeit sorgte für zusätzlichen Optimismus an den Finanzmärkten. Die Anleger reagierten positiv auf die Aussicht auf unternehmensfreundliche und wachstumsorientierte Maßnahmen unter der neuen Trump-Administration.

Im Betrachtungszeitraum legte der **S&P 500** um **31,29%** zu, unterstützt durch starke Unternehmensgewinne, insbesondere in den Sektoren Versorgungsunternehmen, Kommunikationsdienste und Technologie. Der **Nasdaq Composite** profitierte zusätzlich vom anhaltenden KI-Hype und übertraf dieses Wachstum mit einem Anstieg von **34,3%**. Der **Dow Jones Industrial Average** verzeichnete ein solides Plus von **23,9%**, was die starke Entwicklung von Large-Cap-Aktien widerspiegelt. Gleichzeitig legte der **Russell 2000 Index** um **30,7%** zu und verdeutlichte damit das breite Anlegervertrauen in den Markt.

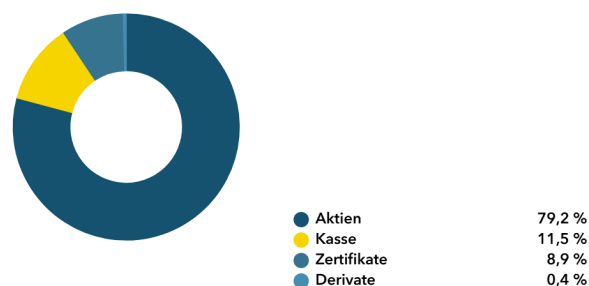
Die starke Aktienmarkt-Rally – insbesondere in den USA – bestätigte die anhaltend positive Marktstimmung und wirkte sich entsprechend vorteilhaft auf die Entwicklung des **Speerbridge Fonds** aus.

Die gezielte Fokussierung des **Speerbridge Fonds** auf wachstumsstarke Werte, kombiniert mit einem aktiven Risikomanagement, erwies sich erneut als erfolgreiche Strategie. Mit einer **Netto-Jahresperformance von +37,78%** übertraf der Fonds sämtliche US-Indizes deutlich und bestätigte seine starke Marktposition.

Portfoliostruktur

Der Fonds wurde am 01.04.2019 aufgelegt. Zum Geschäftsjahresende 2024 bestand das Portfolio zu ca. 79% aus Aktien und zu ca. 21% aus sonstigen Assets (Zertifikate, Absicherungsinstrumente, Bankguthaben).

30.11.2024 *)



30.11.2023 *)



*) Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Das Aktienportfolio wurde im Betrachtungszeitraum mit einem Schwerpunkt von rund 43% im Technologie-Sektor aufgestellt. Ein weiterer Anteil von rund 57% verteilt sich auf die Branchen Nicht-Basis-Konsumgüter, Basis-Konsumgüter, Versorger, Grundstoffe, Finanzen, Pharma & Gesundheit sowie Erdöl und Erdgas. Mit einem Anteil von rund 61% liegt der Schwerpunkt des Portfolios im US-Wirtschaftsraum. Die Selektierung und Aktienauswahl erfolgten nach fundamentalen Parametern. Der Fokus liegt dabei auf Unternehmen, die ein starkes Gewinn- und Umsatzwachstum aufweisen. Nach

der fundamentalen Selektion erfolgt das Einstiegs-Timing durch die charttechnische Analyse. Hierbei ist es wichtig, dass ein Aufwärtstrend mit zunehmender Trenddynamik definiert werden kann und klare Einstiegstrigger erreicht werden.

Das Gesamtportfolio wurde dabei abhängig von der charttechnischen Gesamtmarkteinschätzung durch Volatilitätsderivate und Index-Futures temporär abgesichert.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Potenzielle Risiken

Im Folgenden werden die wesentlichen Risiken des Sondervermögens dargestellt, die mit einer Anlage in dieses Sondervermögen typischerweise verbunden sind.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Liquiditätsrisiken Zertifikate:

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem Teil in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Kursänderungsrisiko von Aktien:

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Vermögenswert des zugrunde liegenden Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten oder Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher übriger Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z. B. verzinsliche Wertpapiere.

Angesichts der Gefahr größerer und häufigerer Schwankungen von Aktienwerten kann es im Hinblick auf die im Sondervermögen enthaltenen Aktien zu entsprechend großen und häufigen Veränderungen des Wertes des

Sondervermögens kommen.

Währungsrisiken:

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumente ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z. B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom wei-

teren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne resultierten im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien, die innerhalb des Portfolios ihren Gewinnsicherungsstopp erreicht oder ihr langfristig kalkultiertes Kursziel erreicht hatten.

Die realisierte Verluste resultieren im Wesentlichen aus Indexfutures, sowie durch Veräußerungen von Aktien die ihren Risikobegrenzungsstopp erreicht haben. Durch den gezielten Einsatz von Absicherungsstrategien sollen stärkere Kursverluste des Fonds in schwierigen Marktphasen reduziert werden.

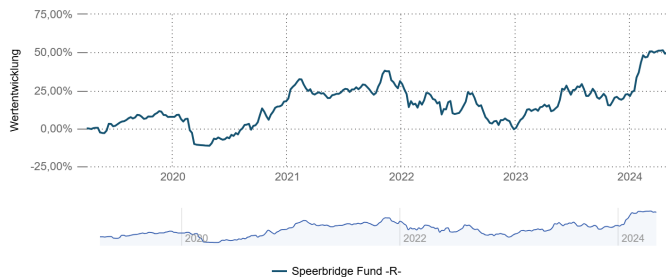
Übersicht über die Anlagegeschäfte während des Berichtszeitraums und eine Übersicht über das Portfolio am Ende des Berichtszeitraumes

Die im abgelaufenen Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden im Jahresbericht ausgewiesen.

Übersicht über die Wertentwicklung des Speerbridge Fund während des Berichtszeitraumes

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds eine Wertentwicklung von +37,78%.

Die Grafik zeigt die Wertentwicklung seit Auflage:



Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Das Portfoliomanagement für den Speerbridge Fund obliegt, nach Beendigung des Auslagerungsvertrages mit der Signal Iduna Asset Management GmbH zum 31.03.2024, der HANSAINVEST Hansseatische Investment-GmbH.

Die Verwahrstelle ist die Donner & Reuschel AG.

Als Fondsberater fungiert die ATVANTIS Asset Management GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	1.083.718,70	103,33
1. Aktien	830.174,39	79,15
2. Zertifikate	93.307,86	8,90
3. Derivate	4.463,61	0,43
4. Bankguthaben	147.303,83	14,04
5. Sonstige Vermögensgegenstände	8.469,01	0,81
II. Verbindlichkeiten	-34.896,28	-3,33
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-34.896,28	-3,33
III. Fondsvermögen	EUR 1.048.822,42	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		880.657,25	83,97
Aktien							EUR		787.349,39	75,07
DE000A0Z23Q5	adesso AG Inhaber-Aktien o.N.	STK		350	0	0	EUR	87,2000	30.520,00	2,91
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK		30	0	0	EUR	642,9000	19.287,00	1,84
GG00BPFJTF46	Pershing Square Holdings Ltd. Registered Shares o.N.	STK		500	500	0	GBP	37,3600	22.449,22	2,14
NO0003054108	Mowi ASA	STK		450	0	0	NOK	201,1000	7.759,12	0,74
PLLVTSF00010	Text S.A. Inhaber-Aktien A,B ZY -, 02	STK		250	0	0	PLN	60,5000	3.510,54	0,33
US00724F1012	Adobe Systems Inc.	STK		55	0	0	USD	513,6800	26.774,45	2,55
US02079K3059	Alphabet Inc. Cl. A	STK		180	0	0	USD	169,2300	28.867,89	2,75
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK		160	0	0	USD	205,7400	31.196,36	2,97
US0258161092	American Express	STK		60	60	0	USD	304,2500	17.300,04	1,65
US0404131064	Arista Networks Inc.	STK		85	0	85	USD	402,2900	32.405,85	3,09
CA11271J1075	Brookfield Corp. Cl.A	STK		650	650	0	USD	61,3700	37.803,73	3,60
US2358511028	Danaher	STK		80	0	0	USD	238,8300	18.106,90	1,73
US2910111044	Emerson Electric	STK		150	150	0	USD	132,5900	18.848,09	1,80
US3020811044	ExlService Holdings Inc. Registered Shares DL -,001	STK		720	720	0	USD	46,5900	31.789,99	3,03
US30226D1063	Extreme Networks	STK		1.000	0	0	USD	16,4200	15.561,03	1,48
US3610081057	Funko Inc. Reg.Shs Class A DL -, 0001	STK		600	0	0	USD	11,4900	6.533,36	0,62
US45841N1072	Interactive Brokers Group Inc. Registered Shares DL -,01	STK		115	115	0	USD	191,3100	20.849,74	1,99
US5253271028	Leidos Holdings Inc. Registered Shares DL -,0001	STK		210	210	0	USD	163,9700	32.632,39	3,11
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Cl.A	STK		100	0	50	USD	569,2000	53.942,38	5,14
US5949181045	Microsoft Corp.	STK		125	25	0	USD	422,9900	50.107,80	4,78
US67066G1040	NVIDIA Corp.	STK		500	450	50	USD	135,3400	64.130,02	6,11
US68389X1054	Oracle Corp.	STK		300	0	100	USD	182,7000	51.942,76	4,95
US7475251036	QUALCOMM Inc.	STK		140	140	0	USD	156,4000	20.750,57	1,98
US7504911022	RadNet Inc. Registered Shares DL -,01	STK		700	700	0	USD	82,4900	54.722,33	5,22
US79466L3024	Salesforce Inc.	STK		120	120	0	USD	330,0100	37.529,57	3,58
US82669G1040	Signature Bank Registered Shares DL -,01	STK		100	0	0	USD	1,2000	113,72	0,01
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.	STK		200	0	0	USD	181,1900	34.342,30	3,27
US92338C1036	Veralto Corp. Registered Shares o.N.	STK		26	0	0	USD	107,9700	2.660,37	0,25
US92826C8394	VISA Inc. Class A	STK		50	50	0	USD	314,7000	14.911,87	1,42
Zertifikate							EUR		93.307,86	8,90
SE0007525332	XBT Provider AB O.E. 15(unl.) Bitcoin	STK		6	6	0	EUR	4.254,3100	25.525,86	2,43
SE0010296582	XBT Provider AB O.E. 15(unl.) Ethereum	STK		50	50	0	EUR	309,2700	15.463,50	1,47
DE000A0S9GB0	Xetra-Gold	STK		650	1.000	350	EUR	80,4900	52.318,50	4,99

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	42.825,00	4,08
Aktien							EUR	42.825,00	4,08
DE000A1TNV91	Bitcoin Group SE Inhaber-Aktien o.N.	STK		750	750	0	EUR 57,1000	42.825,00	4,08
Summe Wertpapiervermögen							EUR	923.482,25	88,05
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	4.463,61	0,43
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	4.463,61	0,43
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	4.463,61	0,43
Micro E-Mini Nasdaq 100 Index Futures 21.03.2025		XCME	USD	-5				4.463,61	0,43
Bankguthaben							EUR	147.303,83	14,04
EUR - Guthaben bei:							EUR	141.740,15	13,51
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	141.740,15				141.740,15	13,51
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	886,90	0,08
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	4.783,55				410,15	0,04
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			PLN	2.054,06				476,75	0,05
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	4.676,78	0,45
Bank: Nord LB			USD	42,21				40,00	0,00
Bank: Oddo BHF			USD	-0,02				-0,02	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	654,01				785,98	0,07
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	4.063,39				3.850,82	0,37
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	8.469,01	0,81
Dividendenansprüche			EUR	209,88				209,88	0,02
Quellensteueransprüche			EUR	7.915,09				7.915,09	0,75
Zinsansprüche			EUR	344,04				344,04	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-34.896,28	-3,33
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-34.896,28				-34.896,28	-3,33
Fondsvermögen							EUR	1.048.822,42	100,00
Anteilwert Speerbridge Fund -R-							EUR	164,57	
Umlaufende Anteile Speerbridge Fund -R-							STK	6.373,164	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.11.2024

Britisches Pfund	(GBP)	0,832100	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,663050	=	1 Euro (EUR)
Polnischer Zloty	(PLN)	4,308450	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,055200	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
------	-----------------------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	0	734
US1567271093	Cerence Inc. Registered Shares DL -,001	STK	0	400
US4581401001	Intel Corp.	STK	0	763
US4592001014	Intl Business Machines Corp.	STK	100	100
US83417M1045	SolarEdge Technologies Inc.	STK	120	199
US9139031002	Universal Health Services	STK	200	200
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
DE000A0HL8N9	2G energy AG	STK	0	1.200
US26210C1045	Dropbox Inc. Registered Shares Cl.A o.N.	STK	0	1.377
US86800U1043	Super Micro Computer Inc. Registered Shares DL -,01	STK	0	300
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
IE00B1XNHC34	iShsII-S&P GI Clean Ergy UCITS Registered Shares o.N.	ANT	0	1.600

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			363
Nasdaq-100 Index				
Russell 2000 Index)				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			2.488
Nasdaq-100 Index				
S&P 500 Index)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) SPEERBRIDGE FUND - R-

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2023 BIS 30.11.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		311,12
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		3.894,11
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		5.701,80
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-908,38
5. Sonstige Erträge		376,29
Summe der Erträge		9.374,94
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-183,44
2. Verwaltungsvergütung		-41.310,76
a) fix	-16.546,65	
b) performanceabhängig	-24.764,11	
3. Verwahrstellenvergütung		-807,11
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.416,88
5. Sonstige Aufwendungen		-265,14
6. Aufwandsausgleich		-6.029,69
Summe der Aufwendungen		-57.013,02
III. Ordentlicher Nettoertrag		-47.638,08
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		307.296,42
2. Realisierte Verluste		-175.895,32
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		131.401,10
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		83.763,02
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		150.843,85
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		41.473,57
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		192.317,42
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		276.080,44

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS SPEERBRIDGE FUND -R-

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2023)		717.463,37
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		68.486,72
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	268.585,34	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-200.098,62	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-13.208,11
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		276.080,44
davon nicht realisierte Gewinne	150.843,85	
davon nicht realisierte Verluste	41.473,57	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2024)		1.048.822,42

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS SPEERBRIDGE FUND -R- ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	259.658,34	40,74
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	83.763,02	13,14
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	175.895,32	27,60
II. Wiederanlage	259.658,34	40,74

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE SPEERBRIDGE FUND -R-

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	1.048.822,42	164,57
2023	717.463,37	119,44
2022	655.060,70	104,51
2021	856.800,54	136,22

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	199.656,46
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		88,05
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,43
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Speerbridge Fund -R-	EUR	164,57
Umlaufende Anteile Speerbridge Fund -R-	STK	6.373,164

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE SPEERBRIDGE FUND - R-

Performanceabhängige Vergütung	3,06 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	3,21 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2023 BIS 30.11.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	6.621.768,83
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	6.621.768,83
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 4.400,48 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Speerbridge Fund -R- sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
IE00B1XNHC34	iShsII-S&P GI Clean Ergy UCITS Registered Shares o.N. ¹⁾	0,65

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Speerbridge Fund -R-		
Sonstige Erträge		
Ertrag aus freiw. Barabfindung	EUR	327,15
Sonstige Aufwendungen		
Kosten Hauptversammlungsservice IVOX	EUR	190,17

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.475.752
davon Führungskräfte	EUR	1.475.752
davon andere Risktaker	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Signal Iduna Asset Management GmbH	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	11.050.964,00
davon feste Vergütung	EUR	10.193.472,00
davon variable Vergütung	EUR	857.492,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		124

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht. Die Signal Iduna Asset Management GmbH war bis zum 31. März 2024 als externer Portfoliomanager tätig.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. § 101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

01.04.2024: Änderung der Allgemeinen Anlagebedingungen.

Das Portfoliomanagement obliegt nach Beendigung des Auslagerungsvertrages mit der Signal Iduna Asset Management GmbH zum 31.03.2024, der HANSAINVEST Hansseatische Investment-GmbH.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten	0,00%
Gesamthöhe des Leverage nach der Brutto-Methode im Berichtszeitraum	1,42
Leverage-Umfang nach Brutto-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
Gesamthöhe des Leverage nach der Commitment-Methode im Berichtszeitraum	1,42
Leverage-Umfang nach Commitment-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00

ANGABEN ZU NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT GEM. § 300 ABS. 1 NR. 2 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL NACH § 300 ABS. 1 NR. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Die Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert.

Die Risikosteuerung und -überwachung erfolgt insbesondere mit Hilfe der Berechnung von potenziellen Risikobeträgen für das Marktrisiko, der Ermittlung von Leverage-Kennzahlen, der Durchführung von Stresstests sowie der Einrichtung eines Limitsystems mit quantitativen Anlagegrenzen. Für das Risikomanagement hat die HANSAINVEST standardisierte Prozesse definiert und implementiert, die regelmäßig von der Gesellschaft überprüft werden.

Weitergehende Informationen zu den wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden.

Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

ANGABEN ZUR ÄNDERUNG DES MAX. UMFANGS DES LEVERAGE § 300 ABS. 2 NR. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden
im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und
die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten
"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"
und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen
verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der
Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der
HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine
Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit
Interessenkonflikten verfügbar.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 03. März 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Speerbridge Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 04.03.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST